

Allianz legt den Banken die Zinslatte nochmals höher

Die Allianz als Unternehmensgruppe baut ihre Preisführerschaft im Veranlagungsbereich weiter aus: Mit „Allianz Top Cash“ zahlt sie ab sofort für täglich fälliges Geld 3,60 Prozent Zinsen und gibt damit die Leitzinserhöhung der EZB direkt an ihre Kunden weiter.

Am Donnerstag der Vorwoche hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in der Euro-Zone von 3,5 auf 3,75 Prozent und damit auf das höchste Niveau seit September 2001 angehoben. „Wir haben versprochen, dass wir Erfolge in der Kapitalveranlagung konsequent an unsere Kunden weitergeben – und wir halten unsere Versprechen“, sagt Allianz Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfram Littich. Die Allianz Investmentbank AG erhöht deshalb mit Wirkung vom 13. März 2007 den Zinssatz für „Allianz Top Cash“ von 3,375 auf 3,60 Prozent.

Die Allianz hat ihre Geschäftsstrategie verstärkt auf den Vorsorgebereich ausgerichtet und vor knapp einem Monat angekündigt, dass sie bei der Veranlagung für Kunden generell Preisführer sein will. „Mit dieser sofortigen Zinserhöhung profitieren unsere Kunden erneut unmittelbar und direkt von diesem Zinsvorteil“, erklärt Littich.

Untersuchungen zeigen, dass sich speziell im Bereich der Eigenvorsorge der Bedarf der Kunden in den nächsten Jahren vervielfachen wird. Mit „Allianz Top Cash“ hat sich die Allianz bei der Verzinsung von Kontoguthaben an die vorderste Position im Wettbewerb gesetzt: Für täglich verfügbares Geld – ohne betragliche Unter- oder Obergrenze – zahlt die Allianz Investmentbank AG an Privatkunden 3,60 Prozent Zinsen. Das ist in diesem Segment die Bestkondition im Markt!

Bereits Anfang 2007 hatte die Allianz die Gesamtverzinsung für Lebensversicherungen mit 4,5 Prozent auf das höchste im Markt angebotene Niveau angehoben. Und liegt damit seit mehr als einem Jahrzehnt deutlich über der Sekundärmarktrendite. Ein Erfolg, der nicht zuletzt auch dem bei der Allianz branchenunüblich hohen Aktienanteil in der Veranlagung von aktuell 18 Prozent zu verdanken ist.

Schon mehr als 1000 Kunden

Mit "Allianz Top Cash" können Privatkunden bei der Allianz Gruppe Österreich Geldmarktkonditionen wie Großanleger lukrieren. Die Kontoeröffnung sowie die Legitimation sind bei den Kundenbetreuern der Allianz sowie bei ihren Agenturpartnern möglich. Bereits vor dem Start der Werbekampagne haben bis jetzt schon mehr als 1000 Kunden über 7,5 Millionen Euro in „Allianz Top Cash“ veranlagt.

Einzahlungen erfolgen durch Überweisung vom inländischen Girokonto des Kunden, das zu dessen Sicherheit auch als Referenzkonto für die Rücküberweisung des Guthabens dient. Diese erfolgt ebenso kostenlos wie die Kontoführung sowie eine eventuelle Kontoschließung. Kunden können via Top Cash-Hotline 05 9009 550 sowie topcash@allianz.at an jedem Bankarbeitstag über ihr Guthaben verfügen und den Kontostand jederzeit im Internet abfragen; noch im März werden online auch Kontodispositionen möglich sein.

Der Zinssatz von 3,60 Prozent gilt bis auf weiteres und orientiert sich an den kurzfristigen Geldmarktzinsen. Kunden werden über eine eventuelle Zinssatzänderung im Vorhinein informiert. Die Anlageexperten der Allianz erwarten, dass die Europäische Zentralbank (EZB) im Lauf des Jahres ihren Leitzinssatz auf vier Prozent anheben wird: eine Bewegung, von der auch die Anleger in "Allianz Top Cash" abermals profitieren sollten.

Die Allianz Investmentbank ist eingebettet in ein internationales Netzwerk von Analysten und Portfolio-Managern, und die Allianz Invest KAG zählt mit einem Fondsvolumen von über zehn Milliarden Euro zu den vier größten Kapitalanlagegesellschaften in Österreich. Im Peergroup-Vergleich weisen die Allianz Invest Produkte eine überdurchschnittliche Performance auf. Von den 15 von ihr aktiv dem Retail-Publikum angebotenen Fonds sind per Ende November nach dem im Markt anerkannten Standard & Poor's *Star Ranking* nicht weniger als acht in der Top-Liga mit vier bzw. sogar fünf Sternen. Bewertet wird dabei die durchschnittliche relative Wertentwicklung und Volatilität, jeweils monatsweise über die letzten 3 Jahre berechnet. Weltweit ist die internationale Allianz Group einer der führenden Finanzdienstleister mit Assets under Management von fast 1,3 Billionen Euro.

Wien, am 12. März 2007

Downloads von <http://www.allianz.at/cms/cmsallianzat/presse.nsf>

- Presstext als PDF

Foto: Abdruck honorarfrei, Copyright Allianz

- Dr. Wolfram Littich

Rückfragen bitte an:

Dr. Marita Roloff
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Tel: 01/878 07 - 80726, Fax: - 40261
E-Mail: marita.roloff@allianz.at
Internet: www.allianz.at

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.